



PSI-Aktionsprogramm 2018-2022

EINLEITUNG

Das PSI-Aktionsprogramm für 2018-22 mit dem Titel *Menschen vor Profit* bietet für PSI politische Orientierung für den Zeitraum zwischen den Kongressen. Es wurde im Zuge eingehender Konsultationen mit den Mitgliedsgewerkschaften ausgearbeitet und vom 30. Weltkongress mit überwältigender Mehrheit angenommen.

Das Aktionsprogramm - und weitere vom Kongress verabschiedete Entschlüsse, die in den Bänden 2 und 3 veröffentlicht werden - dienen als Leitlinien für globale Maßnahmen in allen Bereichen der Politik und Arbeit von PSI über einen Zeitraum von fünf Jahren. Dementsprechend ist das Aktionsprogramm zwar umfassend angelegt, aber nicht übermäßig präskriptiv. Der Vorstand ist befugt, situationsabhängig weitere politische Maßnahmen und Aktionen im Einklang mit dem Kongressmandat festzulegen.

Eine kurze Zusammenfassung für die Mitgliedsgewerkschaften wird Anfang 2018 erstellt, um die Arbeit und die Prioritäten von PSI für das Personal und die Mitglieder zu erläutern – dabei wird der Schwerpunkt auf den Auswirkungen der internationalen PSI-Arbeit für ihr tägliches Leben liegen.

Zusammenfassung der Kernpunkte

Das vorgeschlagene Aktionsprogramm beruht auf den derzeitigen politischen Prioritäten von PSI.

Abschnitt 1, Einleitung, skizziert die Bedrohungen und Chancen für PSI und ihre Mitglieder auf internationaler Ebene skizziert. Dies erinnert uns daran, dass unser Kampf nicht getrennt vom allgemeineren Kampf aller ArbeitnehmerInnen und dem Kampf für Demokratie, Menschenrechte und Gerechtigkeit für alle stattfinden kann.

Es folgt ein Überblick über die Bedrohungen durch die Macht der Unternehmen, durch zunehmende Ungerechtigkeit und durch grassierenden Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, aber auch über die einzigartige Stellung, welche die Beschäftigten im öffentlichen Dienst und die Gewerkschaften im aktuellen globalen Tumult einnehmen. Hier wird dafür plädiert, dass wir eine kühne Vision vertreten und bereit sein müssen, die Führung zu übernehmen.

Abschnitt 2, Aus einer Position der Stärke die Welt schaffen, die wir wollen, unterstreicht, wie wichtig der Ausbau unserer Machtposition ist, um Veränderungen bewirken zu können. Als wesentliche Faktoren unseres Erfolgs werden hier die Organisierung von Beschäftigten, Gewerkschaftswachstum und die Wahrnehmung einer entschiedenen Machtposition aufgeführt. In diesem Abschnitt kommt zum Ausdruck, in welchem Maße die Macht von PSI von der Größe, der Einigkeit und Aktion unserer Mitgliedsgewerkschaften abhängt. Auf Verlangen des EB-149 (November 2016) enthalten alle Abschnitte des Aktionsprogramms auch Maßnahmen für die PSI-Mitgliedsgewerkschaften.

Des Weiteren befürwortet Abschnitt 2 die interne Demokratie und die Teilhabe durch die ArbeitnehmerInnen, um sicherzustellen, dass alle Beschäftigten Teil der Gewerkschaftsbewegung werden. Zudem wird für die Bildung breit angelegter Bündnisse mit den NutzerInnen

von öffentlichen Diensten, mit den Gewerkschaften der Privatwirtschaft und anderen Verbündeten plädiert. Klare Analysen werden vorgeschlagen, kühne Forderungen, Schulungsmaßnahmen für ArbeitnehmerInnen sowie wirksame Kommunikation und Lobby-Arbeit.

Abschnitt 3, Achtung und Würde für alle, befasst sich mit unserem Engagement zugunsten von Achtung und Würde für alle. Plädiert wird hier für die Anerkennung von historischem Unrecht, die Beendigung jeglicher Diskriminierung, die Ergreifung spezifischer Maßnahmen zur Behebung von Ungerechtigkeit und für eine signifikante Machtverschiebung in der Gesellschaft. Er umfasst neue Abschnitte zu MigrantInnen und Flüchtlingen, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, LGBTQI-Beschäftigten, indigenen Völkern und ArbeitnehmerInnen mit Behinderungen. Einerseits wird hier die führende Rolle des PSI-Frauenausschusses beim Gender-Mainstreaming anerkannt, jedoch ebenfalls hervorgehoben, dass auch Männer eine maßgebliche Rolle spielen müssen. Der Abschnitt fordert die Ausweitung der Unterstützung für junge ArbeitnehmerInnen in PSI-Entscheidungsprozessen und betont ihre zentrale Rolle bei PSI-Aktionen.

Abschnitt 4, Eine gerechte globale Wirtschaft, skizziert die Vision von PSI für eine alternative und gerechte Weltwirtschaft. Er zeigt auf, in welcher Weise die zunehmende Ungleichheit, die Veränderungen am Arbeitsmarkt, die skandalöse Steigerung der Unternehmensmacht und die Rolle der globalen Finanzinstitutionen bei der Aufrechterhaltung der neoliberalen Politiken und Ansätze miteinander verknüpft sind. In diesem Abschnitt geht es auch um Steuergerechtigkeit, Verschuldung, Handel, Korruption, nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Renten und Digitalisierung.

Abschnitt 5, Gewerkschafts- und Arbeitnehmerrechte, arbeitet heraus, welch zentrale Rolle PSI bei der Verteidigung der Gewerkschaftsrechte von Mitgliedsgewerkschaften gegen Angriffe bislang ungekannten Ausmaßes, insbesondere bei Kollektivverhandlungen und dem Streikrecht in den öffentlichen Diensten, spielt. In diesem Abschnitt wird skizziert, wie wir zur Verteidigung und Ausweitung dieser Rechte beitragen werden, um sicherzustellen, dass die Beschäftigten ihre Menschenrechte wahrnehmen und ihre Löhne, Gehälter und Arbeitsbedingungen verbessern können.

Abschnitt 6, Kampf gegen die Privatisierung, bekräftigt das Engagement von PSI zugunsten hochwertiger öffentlicher Dienste und ihrer Rolle bei der Unterstützung der schutzbedürftigsten und bedürftigsten Menschen in der Gesellschaft. Hier wird der Zusammenhang zwischen Menschenrechten, sozialer und wirtschaftlicher Gerechtigkeit und hochwertigen öffentlichen Diensten erläutert; die Bedrohung der öffentlichen Dienste durch Privatisierungsmaßnahmen werden dargestellt und wie wir darauf reagieren werden.

Abschnitt 7, Die Sektoren stärken, befasst sich mit der wichtigen Rolle, die den Sektoren im Kampf von PSI zukommt. Hier wird umrissen, wie Gleichstellungsbelange, Querschnittsbereiche, Privatisierung und Maßnahmen im Bereich Gewerkschaftsrechte in die Sektorarbeit eingebunden und durch diese vorangebracht werden. Zudem wird erläutert, wie wir unsere Sektornetzwerke stärken und Organisationsarbeit leisten werden, um unsere Mitgliedsgewerkschaften und ihre Mitglieder zu verteidigen. Der Abschnitt enthält eine Auflistung spezifischer Maßnahmen für jeden der fünf PSI-Sektoren.